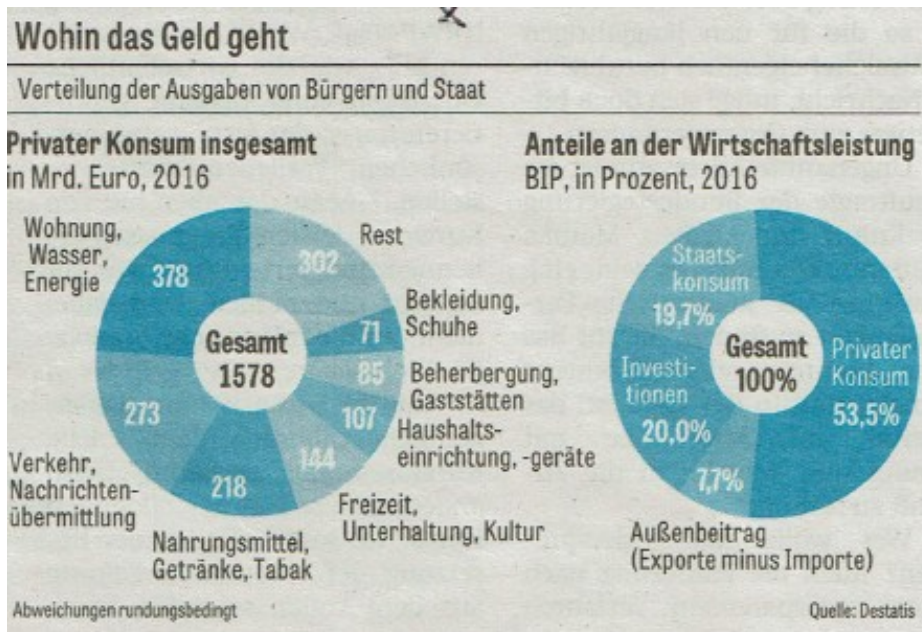


Kauf-Nix-Tag

Was endlos wächst, sprengt irgendwann seinen Rahmen. Auch die Wirtschaft. Während Deutschland seinen Konjunkturboom feiert und weltweit der nächste Aufschwung an Fahrt gewinnt, werden die Grenzen des ewigen Wachstums überall sichtbar – beim Klima, bei den Rohstoffen, in Meeren, Böden und der Luft. Irgendwie ist klar, dass es so nicht weitergehen kann. Unklar ist gleichzeitig, wie es anders gehen soll. Das zu erforschen hat sich eine kleine Schar von Wachstumskritikern zur Aufgabe gemacht. Am heutigen Samstag ist ihr Tag: der Kauf-Nix-Tag.

Der Kauf-Nix-Tag (englisch Buy Nothing Day) ist ein konsumkritischer Aktionstag am letzten Freitag (Nordamerika) beziehungsweise Samstag (Europa) im November und wurde bereits in über 60 Ländern organisiert. Ein 24-stündiger Konsumverzicht soll zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten und die weltweiten Auswirkungen anregen. Erfunden wurde der Buy Nothing Day 1992 vom kanadischen Künstler Ted Dave.

- Ermittelt, wann der Kauf-Nix Tag dieses Jahres liegt – Europa und Nordamerika.
- Überlegt, wie ihr den Aktionstag bekannt machen könnt, falls ihr ihn unterstützen wollt.



Nebenher: Auf welche Grafik bezieht sich die Anmerkung links unten „Abweichungen rundungsbedingt“. Können sie nur durch Rundungen zustande kommen?

- Eine langfristige Wirkung hat ein Kauf-Nix-Tag im Jahr nicht. Überlegt, in welchem der in der Grafik angegebenen Bereiche du und deine Familie auf Dauer weniger konsumieren könnten.

Einige Anregungen

- Die Lebensdauer von Gebrauchsgegenständen kann verlängert werden durch Reparatur-Netzwerke, Umbau oder Instandhaltung
- Verschenk- und Tauschbörsen reduzieren den individuellen Verbrauch.
- Selbst- und Kollektivversorgung wird möglich durch Haus- und Gemeinschaftsgärten als Teil einer lokaleren Produktion. Eine Tomate darf nicht um die Welt zum Konsumenten reisen.
- Auf große Autos oder Flugreisen muss schlicht verzichtet werden.

Bearbeitung

- Für Europa liegt der Kauf-Nix-Tag am Sa, 24.11., für Nordamerika am Fr, 30.11..
- Infostand in der Schule; Flyer für alle Schüler-innen und deren Eltern; Absprache mit der Schulleitung und dem Schulkiosk; Bericht für die Zeitung; Info und Absprache von Aktionen mit der SV; Weitergabe an die Bezirks- und Landes-SV (gibt es in NRW); Kooperation mit Deutsch und Politik/Sowi/...

- Auswahl aus den und Ergänzung der Anregungen für Aktionen

- Nebenher: Die Einzeldaten im linken Kreisdiagramm addieren sich zu dem Gesamtwert in der Mitte. Es gibt also keine rundungsbedingte Abweichung.

Die Prozentangaben im rechten Kreisdiagramm addieren sich 100,9 %!! Selbst wenn sich in allen vier Bereichen zufällig viermal eine Rundungsabweichung nach oben ergeben hätte, käme nie eine Gesamtabweichung von 0,9 % heraus.

Beispiel: Es ergeben sich die Prozentsätze 19,65 %, 19,95 %, 7,65 %, 53,45 %, auf eine Nachkommastelle gerundet also wie angegeben 19,7 %, 20,0 %, 7,7 %, 53,5 %. Dann käme immer noch als Summe 100,7 % heraus. Die Abweichung von 0,7 % wäre nicht mehr durch Rundungsabweichungen zu erklären, denn größer kann die rundungsbedingte Abweichung nicht sein als 0,05 % bei jedem Einzelposten.

Kommentar:

Kurz vor dem weihnachtlichen Kaufrasch passt ein wenig Abstinenz – auch für jede Schülerin und jeden Schüler. Der Kauf-Nix-Tag liegt vermutlich deshalb Ende November. Wenn Ihre Klasse oder sogar die SV und viele Klassen sich interessieren, kann daraus ein Projekt werden.

Für die Bearbeitung der Seite braucht man Prozentrechnung und Rundungsüberlegungen. Das passt ab Klasse 7. Aber die Thematik kann auch ohne Bearbeitung der Diagramme zünden.